



Protokoll BL Meeting 18.6.11

Bevor ich mit meinem Bericht bezüglich des Meetings beginne, möchte ich nochmals klar hervorheben, dass es sich hierbei um ausgearbeitete Vorschläge von Seiten der Bundesligavereine handelt, die bezüglich der Umsetzung noch vom Präsidium des ÖPBV genehmigt und beschlossen werden müssen.

Am 18. Juni 2011 fand im „Kugelrund“ in Salzburg das lange geplante Bundesligameeting statt. Geladen waren Vertreter aller Bundesligavereine, und es sollte sowohl über kurzfristige als auch längerfristige Themen bezüglich der Österreichischen Bundesliga diskutiert werden. Die Gruppe blieb kleiner als erwartet, was jedoch der hohen Qualität der Diskussionen und des Meetings entgegenkam. Meinungen und Themen die von abwesenden Vereinen per email vorab an mich gesendet wurden, kamen dabei ebenfalls nicht zu kurz.

Beginn : 11.15 Uhr

Protokollführer : Roman Bohrn

Teilnehmer :

Erich Gruber (BL Ref., Top Shot Wien)
 Bernhard Kaserer (ÖPBV Sportdirektor und 1. Vizepräsident, Pool X Press Innsbruck)
 Martin Czerwinski (1. PBC Salzburg Wals Salzburg) sagte Martin nicht er sei für Vöcklabruck da?
 Ernst Aschauer (Billardtempel Linz)
 Roman Bohrn (La Palma Wr. Neustadt)
 Florian Laner und Guido Gassner (1. BC ASKÖ Taxenbach)
 Erich Matheis (ÖPBV Jugendreferent und 2. Vizepräsident)

Erster Meetingabschnitt :

Wir begannen gemeinsam mit einem "Brainstorming" und einem "Mindmapping". Alle Teilnehmer gaben in kurzen Stichworten ihre Wünsche, Anregungen und Themen die sie gerne besprochen hätten bekannt. All das wurde auf "Post Its" niedergeschrieben und auf ein großes Plakat geklebt (inklusive der gemailten Themen). Zusätzlich natürlich auch verschiedenste Ideen die von den Spielern der BL in den vergangenen Jahren immer wieder vorgebracht und vom Bundesligareferenten gesammelt wurden. Danach gruppieren wir alle Notizen in Themengruppen die wir dann nach der Mittagspause einzeln diskutierten.

Zweiter Meetingabschnitt :

Nachdem das "Brainstorming" in etwa zwei Stunden in Anspruch nahm, begannen wir nun jeden geformten Themenblock einzeln abzuarbeiten (auszudiskutieren). Während der Diskussionen versuchten wir auch jene Dinge die kurzfristig verändert werden sollten, von den langfristigen Planungen etwas abzuheben und getrennt zu durchdenken. Das Bild im Anhang soll dabei helfen sich vorstellen zu können, wie die Sache in etwa ablief 😊

Die großen Themenblöcke die es zu besprechen gab waren :

- Attraktivität, Qualität, Marketing und Umfeld
- Ausfälle, Verschiebungen und Nichtantreten
- Aktualität, Berichterstattung und Technik
- die LIGAORGANISATION
- der MATCHMODUS

Themenblock 1 – Attraktivität, Qualität, Marketing und Umfeld

Der ÖPBV sollte die Bundesliga als eigene vermarktbarere MARKE einrichten. (2012/2013)
Ein eigenes LOGO für die Bundesliga und ein eigener Bereich auf der Homepage sind hierfür Grundvoraussetzungen. Dieses LOGO der MARKE Bundesliga, soll dann nicht nur auf Plakaten bei jeder Runde vorhanden sein, sondern auch von allen Spielern getragen werden.

Um die Attraktivität und die Qualität zu erhöhen wird es auch notwendig werden, die allseits bekannte BL-Anmeldung für einen Verein, in eine Art BL Antragsformular zu verändern. Aufgrund dieses Antragsformulars wird der ÖPBV Bundesligareferent eine BL Lizenz vergeben oder auch nicht. Dies und vieles mehr, wird in einem eigenen Maßnahmenkatalog für BL Vereine geregelt werden. (ab Saison 2012/2013)

Der Bundesligareferent wird gemeinsam mit dem Presse- und Marketingbeauftragten des ÖPBV noch für die Saison 2011/2012 eigene Plakate entwerfen, und an alle BL Vereine aussenden. Das Einfügen von Mannschaftsfotos und eigenen Sponsoren wird möglich sein.

Der ÖPBV wird ersucht die Pflichtjugendregelung für die BL Vereine neu zu überdenken. Unserer Meinung nach, hat es keinen Sinn Jahr für Jahr einfach nur Strafen auszuschreiben, ohne das sich im jeweiligen BL Verein eine Änderung einstellt. Anstatt immer Geldstrafen einzuheben, wäre wohl die Speere für einen BL Verein (oder besser gesagt die Verweigerung einer BL Lizenz von Seiten des ÖPBV) - nach einer gewissen Zeit ohne die Pflichtjugendregelung zu erfüllen - sinnvoller. (2012/2013)

Das Bundesligakontrollformular wird für die kommende Saison noch überarbeitet werden, wobei eine Kontrolle weiterhin verpflichtend sein wird (durch die LV's). Jedoch wird als Untergrenze für die Kontrolle ein vom LV's gesandter und geprüfter Schiedsrichter ausreichen. (Saison 2011/2012). Für die Zukunft wird der ÖPBV alles daran setzen eigene Schiedsrichter bei BL Partien stellen zu können.

Bezüglich der Kontrolle von Lizenzen konnte man sich darauf einigen, dass ja aufgrund des verpflichtenden Internetzugangs in jedem BL Lokal, die Einsicht in den Online-Manager dauerhaft für alle möglich ist und eine JA Lizenz daher überprüft werden kann. Lizenzen könnten ja theoretisch auch von "falschen" Spielern mitgeführt werden, da ja kein Bild auf der Lizenz ist. Aufgrund dessen wird ab der kommenden Saison ein amtlicher Lichtbildausweis, um seine Identität nachweisen zu können, verpflichtend mitzuführen sein. (ab Saison 2011/2012)

Die momentane Regelung bezüglich der Nebentische bei BL Partien bleibt erhalten, doch soll es in Zukunft so sein, dass ein komplett abgesperrter Spielbereich (z.B. durch Kordeln oder Bandenwerbung) angestrebt werden wird. (Maßnahmenkatalog).

Themenblock 2 – Aktualität, Berichterstattung und Technik

Viele der folgenden Dinge werden in den mit der Saison 2012/2013 geplanten Bundesliga Maßnahmenkatalog einfließen.

Bereits ab der kommenden Saison (2011/2012) ist ein Internetzugang direkt im Lokal eine Voraussetzung um eine BL-Lizenz zu erhalten. SEMI-LIVE Scoring ist Pflicht ! Es wird daher verlangt, die einzelnen Partien (Matches) sofort nach deren Beendigung im Online-Manager laufend einzutragen. Unmittelbar nach Beendigung der gesamten Begegnung werden die Eingaben noch vor Ort vom gegnerischen Mannschaftsführer im Online-Manager bestätigt. All dies ist wichtig um sowohl die Aktualität als auch eine zukünftige Vermarktung der MARKE BL möglich zu machen.

Aufgrund des SEMI-LIVE Scorings und der sofortigen Eingabe und Kontrolle im Online-Manager, gehört das FAXEN der Protokolle der Vergangenheit an. Originalprotokolle müssen jedoch weiterhin schriftlich geführt werden, und für eventuelle Einsprüche bis zum Ende der Saison vom Heimverein aufgehoben werden. (2011/2012)

Ebenfalls bereits ab der kommenden Saison wird der ÖPBV Pressereferent oder Bundesligareferent zu Mitteilungen an die großen österreichischen Tageszeitungen verpflichtet. Somit sollte gewährleistet werden, dass die österreichische Bundesliga mit Ergebnissen und Tabellenständen in vielen Zeitungen ersichtlich sein wird.

Auch noch mit Beginn der Saison 2011/2012 soll nun endlich der bereits oft besprochene Thermometer an allen Spielorten verpflichtend werden. Es muss durchgehend eine Temperatur von 20 Grad Celsius gewährleistet werden können – und zwar mit der Möglichkeit diese Temperatur zu kontrollieren. Falls diese Temperatur nicht bis spätestens 30 Minuten nach dem geplanten Spielbeginn erreicht wird ist das Spiel für die Heimmannschaft verloren und wird starverifiziert. Natürlich werden hier Fotos als Beweise nötig sein.

Nach einem Jahr Vorlaufzeit der nationalen Berichterstattung, wird ab Saison 2012/2013 auch eine regionale Berichterstattung von den BL Vereinen verlangt werden (Maßnahmenkatalog). Es wurde schon oft genug bewiesen, dass in vielen LV's gute Kontakte zu regionalen Medien vorhanden sind, und wir werden diese in Zukunft für die Bundesliga nutzen müssen.

Nach einer weiteren Saison Testzeit für Live Streaming, könnten wir uns einen verpflichtenden LIVE STREAM für die Zukunft der Bundesligabegegnungen durchaus vorstellen, vor allem da die Kosten hierfür wohl geringer sind als einige glauben.

Wie bereits weiter oben erwähnt sollte eine eigene Bundesliga Homepage, oder zumindest ein eigener große Bereich auf der ÖPBV Homepage für die Bundesliga eingebaut werden.

Plakate (wie oben erwähnt)

BL Logo (aus Textil für die Dressen für alle Vereine)

Themenblock 3 – Ausfälle, Verschiebungen und Nichtantreten

Der Punkte “Höhere Gewalt“ im ÖPBV Reglement soll unverändert bleiben, wobei weiterhin Krankheiten nicht in diesen Bereich fallen sollen.

Die österreichische Bundesliga besteht aus 7 Doppelrunden (also “nur“ 7 Spielterminen) die in Zukunft nicht mehr verschiebbar sein sollen – es handelt sich also um FIXTERMINE ohne jegliche freiwillige Verschiebungsmöglichkeit. “Höhere Gewalt“, und eine Verschiebung im Interesse des ÖPBV wird es aber weiterhin geben. Die Fixtermine für die 7 Runden werden in verschiedenen Monaten, und jeweils an den ersten beiden Wochenenden angesetzt. Der ÖPBV lässt dadurch den LV's mehr Freiheiten für die Austragung Ihrer Landesligen, welche dann jeweils zum Ende des Monats (2 Runden) gespielt sein müssen. (ab Saison 2012 / 2013)

Themenblock 4 – LIGA ORGANISATION

Bereits ab der kommenden Saison wird die Runde 7/8, an der die BL Vereine ja zweimal gegen denselben Gegner antreten (den geographisch nächsten) als gemeinsame große Runde an “nur“ einem Spielort stattfinden. Da es hier am ehesten zu Absprachen kommen kann, aber auch da es zu sehr ungünstigen und weiten Fahrtstrecken am Samstag Abend kommen kann, entschlossen wir uns diese Runde ans Ende der Saison zu verlegen. In der Hoffnung das die Titelnkämpfe noch nicht entschieden sein werden, sind wir so in der Lage ein großes BL Event am Ende der Saison besser vermarkten zu können – ein Schritt in eine neue Zukunft. Gleich nach diesen letzten beiden Runden werden auch am Sonntag noch die jeweiligen Siegerehrungen für die Bundesligen stattfinden. 3 Ligen – 3 Spielorte – jeweils 8 Teams und 32 Leute an einem Ort - eine Ausschreibung (Bewerbung) für Spielorte ist in Vorbereitung.

Auch hier gehört nochmals die geplante Einführung des LOGOS und der MARKE Bundesliga erwähnt. Auch die verpflichtenden und vom ÖPBV ausgearbeiteten Plakate für alle BL Vereine und für jede Runde gehören hier nochmals erwähnt.

Ab der kommenden Saison 2011/2012 wird es namentlich nur noch EINE BUNDESLIGA geben. Die beiden zweiten Bundesligen werden wieder mit dem Namen REGIONALLIGA versehen, um hier Klarheit für alle Zuseher zu gewährleisten.

Zukunftsideen bezüglich der Liga Organisation, die noch nicht zu einem eindeutigen Ergebnis kamen, sind z.B.:

die Idee nur noch eine EINZIGE Bundesliga zu haben und komplett auf die 2. Bundesliga (Regionalliga) zu verzichten. Eine große erste Bundesliga mit 16 Mannschaften, die geographisch aufgeteilt wäre wie die jetzige 2. Bundesliga um die Kosten für die einzelnen Vereine zu mindern, aber auch um unter Umständen am Ende einer Saison ein alles entscheidendes PLAYOFF spielen zu können, welches sehr gut vermarktbar wäre. Hier waren und sind uns amerikanische Sportarten ein Vorbild.

Oder auch die Ligen Einteilung zu belassen wie sie jetzt ist, aber trotz allem eine Möglichkeit eines alles entscheidenden Events (Playoffs) zu finden um die Attraktivität und Vermarktbarkeit steigern zu können.

Themenblock 5 – MATCHMODI

Dies ist wie immer eines der größten Sorgenkinder in der Bundesliga.

Einerseits möchten wir unseren TOP SPIELERN natürlich die Möglichkeit geben zu spielen, denn nach unter Umständen sechsstündigen An- und Abreisen und bis zu 2 Übernachtungen sollte schon eine gewisse Spielzeit vorhanden sein.

Andererseits ist es unerträglich für Zuseher (auch Insider) eine komplette BL Partie über teilweise 6 – 8 Stunden zu verfolgen. Dies ist einfach untragbar !

Aufgrund dessen versuchten wir einige verschiedene Modelle zu finden, welche die Gesamtzeit unter Umständen auf MAX. 3-4 Stunden reduzieren könnte. Das aber ohne den Mannschaftscharakter des Spielens auf nur 2 Tischen zu gefährden.

Ein wichtiger Punkte der auch bereits mit Beginn der kommenden Saison (2011/2012) eingeführt werden sollte, ist die ausdrückliche Verwendung der MAGIC BALL RACKS. Verboten werden soll das TAPPEN der Bundesligatische, da wir dies im 14/1 auf keinen Fall haben wollen, um das Spiel an sich nicht drastisch zu verändern (eingestellte Bälle !)

Wir kamen teilweise zu wirklich gewagten Ideen, die aber auch größtenteils davon abhängig sind ob weiterhin Ranglistenpunkte für Ligaspiele in die Rangliste fließen oder nicht. Beispiele :

- Modus wie in der BL Relegation, bei der die hohen Ausspielziele erhalten blieben jedoch jeder Spieler nur noch eine Partie hätte und danach ein Stechen bei Ausgleich
- In Thailand spielen die Spieler ähnlich wie bei unseren Cups gemeinsam auf einen langen Satz abwechselnd und nacheinander was die Spannung wie auch bei den Cups natürlich um ein vielfaches erhöhen könnte.
- eine rigorose Verkürzung der Ausspielziele ohne andere Umstellungen vorzunehmen. Z.B. auf 80, 5, 6 und 7 (14/1, 8er, 10er, 9er)
- 14/1 aus der Bundesliga zu streichen war ebenfalls eine Idee, da eine Verkürzung des Ausspielzieles unter 100 für die meisten nicht in Frage kam.
- noch kürzere Ausspielziele, doch dafür drei Abschnitte zu spielen
- last but not least war auch das Thema Doppel wieder ein Thema, und ob es unter Umständen am Beginn einer BL Partie möglich wäre, denn wie man auch beim Mosconi Cup eindeutig sieht, sind dies die bei Zusehern beliebtesten Matches

Zum Abschluss sei hier noch erwähnt, dass sowohl der LIGAMODUS als auch der MATCHMODUS eine Diskussion sein wird für die man sich einen eigenen Termin suchen wird müssen, da es zu viele Möglichkeiten und auch Ansichten gibt und geben wird, doch gewissen Änderungen in der Zukunft werden nötig sein um unsere BL besser vermarkten zu können um sie für Sponsoren etwas interessanter gestalten zu können.

Viele der hier besprochenen Dinge sind wahrscheinlich erst in den nächsten 2-3 Jahren umsetzbar, doch auch das wir eine Mitidee für dieses BL Meeting. Ich möchte mich bei allen Anwesenden Personen noch einmal ganz herzlich für die Mitarbeit bedanken, denn ich glaube wir konnten viele positive Dinge für unseren Sport besprechen und hoffentlich nach Durchsicht des ÖPBV Präsidiums auch bewegen.

Mit freundlichen Grüßen euer Bundesligareferent
Erich Gruber